

Modulbezeichnung

Modul 3 Methodik und Technik der Beratung II

Modulcode

M3

Arbeitsaufwand gesamt

10 ECTS

Learning Outcomes

Die Studierenden...

- reflektieren Sinn- und Wertefragen und leiten daraus eine professionelle, wertbasierte und neutrale Beratungshaltung ab; sie beziehen ihr persönliches Menschenbild reflektiert in professionelle Prozesse ein.
- wenden Methoden der Wertklärung, Sinnfindung und Visionsarbeit zur Ressourcenaktivierung zielgerichtet an.
- integrieren die vier Systemebenen in Analyse und methodisches Vorgehen; analysieren komplexe Situationen systemisch und bearbeiten wiederkehrende Muster und Blockaden.
- kennen und erproben klassische systemische Interventionen, kombinieren Methoden kontextangemessen und beurteilen deren Wirkung und Grenzen.

	<ul style="list-style-type: none"> - identifizieren Hürden und Barrieren im Beratungsprozess und entwickeln passende Aufgabenstellungen zur Prozessvertiefung. - verstehen und analysieren gruppendynamische Prozesse sowie Phasen der Gruppen- und Teamentwicklung; erkennen und steuern Dynamiken und Konflikte angemessen. - gestalten Workshops, Seminare und Teamprozesse zielgruppenorientiert und setzen systemische Methoden sowie Moderations- und Präsentationstechniken situationsangemessen ein.
Modulinhalt	<p>Das Modul thematisiert die Bedeutung von Sinn, Orientierung und Werten im Kontext psychosozialer Beratung. Grundlage bildet ein integratives Vier-Ebenen-Modell des Menschen (Körper, Gefühle, Gedanken, „Seele“ bzw. physische, soziale, mentale/emotionale und spirituelle Dimension), das als Referenzrahmen für Wahrnehmung, Analyse und Intervention dient. Werteorientierung, Sinnfragen und unterschiedliche Menschenbilder werden systematisch in die systemische Beratung integriert und methodisch bearbeitet.</p> <p>Auf dieser Basis werden zentrale, theoretisch fundierte und methodisch erprobte Interventionen der systemischen Beratung vermittelt: Visionsarbeit und Zielentwicklung, der Umgang mit persönlichen Hürden sowie lösungs- und ressourcenorientierte Ansätze. Die Studierenden reflektieren den Transfer in die eigene Praxis, erweitern ihr methodisches Repertoire und planen einfache bis komplexere Interventionsdesigns. Eine integrative Vertiefung fördert die selbstständige Gestaltung beratungsbezogener Aufgaben, die Reflexion eigener Beratungserfahrungen und die Analyse komplexer Beratungsverläufe anhand von Fallbeispielen.</p> <p>Darüber hinaus führt das Modul in die methodische Arbeit mit Gruppen und Teams ein und vermittelt die professionelle Gestaltung von Workshops, Seminaren und Vorträgen. Behandelt werden grundlegende Kommunikations- und Moderationskompetenzen, gruppendynamische Prozesse sowie die Übertragung und Anwendung von Methoden aus Gruppen- und Teamsettings auf konkrete Beratungsthemen. Aspekte wie Rhetorik, Didaktik und Blended Learning werden integriert, um wirksame Lern- und Interventionssettings zu planen und durchzuführen.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>SE Systemisches Coaching 6 UE Systemisches Coaching 7 SE Einführung in Gruppen-/Team-Settings</p>
Prüfungsart	<p>Modulteilprüfungen/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp</p>